

**Aachen
Süd**

Marktplatz

Brand · Forst · Walheim · Kornelimünster

Das Angebot ist ein Volltreffer

In Brand boomt das neue Angebot des Bogensports: Laura Stemmer macht Appetit aufs Schießen. Auch für Kinder und Jugendliche bestens geeignet.

VON GÜNTHER SANDER

Brand. Bei der Bogensportgruppe der St.-Donatus-Schützengesellschaft geht es sportlich zu, hier wurde den bereits vorhandenen Schützinnen und Schützen eine eigene Heimat geschaffen.

Dienstags, 18 bis 22 Uhr, Sporthalle Marktstraße, Trainingszeit der Bogensportgruppe. Die Halle füllt sich, Vorrichtungen werden aufgebaut, Pfeil und Bogen schussbereit gemacht. Übungsleiterin Laura Stemmer, eine erfahrene Bogenschützin, freut sich über die rege Teilnahme ihrer Gruppe. Sie erzählt, dass sie vorher bei den Karlsschützen aktiv war, aber eigentlich gerne für St. Donatus schießen wollte. Dann habe sich die Möglichkeit geboten, im Stadtteil bei den Brander Schützen eine Bogensportgruppe ins Leben zu rufen. Der Vorstand sei von dieser Idee begeistert gewesen. Die Geburtsstunde schlug im August 2016. „Von da an ging's bergauf“, bilanziert Laura Stemmer stolz. Die Abteilung sei so stark angewach-

sen, dass man abwägen müsse, weitere Interessenten aufzunehmen. Derzeit sei man auf der Suche nach einem Außenplatz.

Was fasziniert am Bogenschießen? „Weiß ich nicht ganz genau, aber schön ist, dass hier selbst Kinder ab acht Jahren mitmachen können“, so Laura Stemmer. Das Schießen mit dem Bogen sei nicht an die Richtlinien des Waffengesetzes gebunden, daher biete es gezielt auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für diese Sportart zu begeistern. Und auch den bereits vorhandenen Schützinnen und Schützen, die bisher zum Training in andere Vereine ausweichen mussten, sei mit der Neugründung geholfen.

Bei den Schützen in Brand ist man froh, ein eigenes Angebot geschaffen zu haben, um damit den olympischen Bogensport in Aachen insgesamt in die Fläche bringen zu können und auch für Entzerrung bei den bestehenden Angeboten zu sorgen. Das neue Angebot soll besonders die Brander wohnortnah ansprechen und



Das Team der Brander Bogenschützen hat großen Spaß am Schießen mit Pfeil und Bogen. Übungsleiterin Laura Stemmer (sitzend Mitte, rechts daneben Vorsitzender Christian Junker) lobt das neue Angebot der St.-Donatus-Schützengesellschaft. Foto: Günther Sander

somit eine Möglichkeit in der bunten Sportvielfalt des Stadtteils darstellen. Der Run jedenfalls habe gezeigt, die Schützen haben etwas Tolles geschaffen.

Und so geht es in der Sporthalle Marktstraße vier Stunden sportlich und vergnügt zur Sache. Bogen spannen, Pfeil einlegen, in Stellung bringen, anvisieren, loslassen. In den Köchern ruhen die Pfeile, geschossen wird in einer einheitlichen Reihe, Sicherheit ist oberstes Gebot. Erst, wenn der letzte Pfeil die Zielscheibe erreicht hat, darf sich die Schar der Bogen-

schützen nach vorne begeben, um zu registrieren, was jeder Einzelne erreicht hat. Dann beginnt das Spiel wieder von vorne.

„Wir sind schon ein netter Verein“, lacht sie. Für Kinder und Erwachsene gibt es individuelle Disziplinen. Die Wurfarme werden entsprechend angepasst, die Pfeile sind unterschiedlich. Immerhin haben die Pfeile von der blauen Linie, die nicht überschritten werden darf, in der Halle bis ins Ziel 18 Meter (draußen 70 Meter) zurückzulegen. Die höchste Ringzahl ist die „Zehn“. Bei Wettkämpfen wird

mit drei Pfeilen geschossen, 60 insgesamt gilt es abzufeuern. Drei Schuss müssen in zwei Minuten erfolgt sein. Und das fünf- bis sechsmal hintereinander. Apropos Wettkämpfe, die sind nach Laura Stemmers Erläuterung recht vielseitig: auf Meisterschaftsebene, von Kreis- und Landesverband bis hin zur Deutschen Meisterschaft. „Unsere Gruppe ist wegen es Spaßes hier, weniger wegen der Wettkämpfe“, meint sie.

Bei Laura Stemmer jedenfalls sind die Brander Bogensportfreunde in guten Händen. Die

Übungsleiterin leistet Hilfestellung, spricht mit allen, gibt technische Anweisungen. Natürlich ist auch dieser Sport, was die Anschaffung angeht, nicht zum Nulltarif zu haben. „Einen einfachen Bogen kann man schon für 50 Euro bekommen, aber für 4500 gibt es auch welche“, erklärt sie. In Brand könne das Sportmaterial bedingt gestellt werden.

Lust auf Bogenschießen bekommen? Wer sich interessiert, kann gerne dienstags zum „Schnuppern“ reinschauen, ermuntert Laura Stemmer.

Die guten Geister eines ganzen Stadtteiles

Bürgerverein Kornelimünster sorgt für Belebung und Schwung. Bisher einiges auf die Beine gestellt.

Kornelimünster. Als der Bürgerverein Kornelimünster am 5. November 2015 aus der Taufe gehoben wurde, hatten die Initiatoren klare Ziele vor Augen. In Brand gab es bereits einen „großen Bruder“, in „Knolle“ wollte man sich daran orientieren, für den Ort und seine Bürgerinnen und Bürger da sein, etwas auf eine breitere Basis stellen. Das alles scheint funktioniert zu haben.

„Der Verein für Knolle“, da sind an vorderster Front Vorsitzender Marcus Sommer, sein Vize Volker Gadeib, Kassenwart Oliver Kaldenbach, Schriftführer Dominique Maier sowie Ruth von den Driesch-

Tesch, Uwe Glasemann und Bernd Vecqueray zu nennen. Insgesamt gehören dem Bürgerverein 130 Mitglieder an, rekrutiert aus 17 Ortsvereinen. Und alle wollen sie als allgemeiner Verein für ihr „Knolle“ einstehen und aktiv werden.

Marcus Sommer berichtet, dass damals die existierende Interessengemeinschaft der Vereine einzuschlagen drohte, da sei die Idee gereift, etwas Neues auf eine breitere Basis stellen zu wollen: einen Bürgerverein für Knolle. Quasi ein „Nachfolgeverein für die IG“. Der Bürgerverein soll für neue Belebung, Bewegung und Schwung im Ort sorgen. Ein Blick in die Präambel unterstreicht das Vorhaben: „Jeder Bürger hat den Wunsch, sich in seiner Gemeinde wohl zu fühlen. Dass dieser Wunsch erfüllbar wird, hängt wesentlich ab vom Zusammenleben der Mitbürger, von den kommunalen Einrichtungen, der umgebenden Landschaft, dem kulturellen Leben in der Gemeinde und nicht zuletzt von der gemeinsamen Organisation und Gestaltung des Gemeinwesens“.

Daher, so wurde im Verlaufe des Gesprächs deutlich, mache der Bürgerverein es sich zur Aufgabe, über politische und religiöse Grenzen hinweg und ohne Ansehen von Rang und Namen, die Bürger zusammenzubringen, die bereit sind, bei der Schaffung, Verbesserung und Weiterentwicklung der

(ein Testlauf) für Aufmerksamkeit, die Teilnahme am „Historischen Jahrmarkt“, wo man einen Stand im alten Torbogen innehatte, ist einfach Pflicht und erst zu Beginn dieses Jahres wurde der Neujahrsempfang organisiert. Nicht zu vergessen der Straßenkarneval der KG „Orjanel Münster Jonge“, die Baumpflanzaktion und der Frühjahrsputz. So bleibt es nicht aus, dass alle von einer positiven Resonanz schwärmen. „Wir sind zu einem wichtigen Ansprechpartner geworden“, stellt man heraus. Der Stellenwert, den man in Knolle genießt, sei schon in Ordnung. Es findet untereinander mit allen Vereinen ein guter Austausch statt, nur so könnten Überschneidungen vermieden werden. Der Rückenwind, den man hier verspüre, sei deutlich angestiegen.

Aber man möchte noch mehr auf den Weg bringen. Dazu bedürfe es jedoch weiterer neuer Mitglieder, ist der Wunsch des Vereins. Jeder könne mitmachen (Näheres unter www.buergerverein-kornelimuenster.de oder 0176/41839485).

Die Zielsetzung sieht vor, nach Möglichkeit in jedem Quartal etwa vier Veranstaltungen anbieten zu

„Jeder Bürger hat den Wunsch, sich in seiner Gemeinde wohl zu fühlen.“

AUS DER PRÄAMBEL DES BÜRGERVEREINS

das Zusammenleben fördernden Einrichtung und Veranstaltung mitzuwirken.

Das scheint im Wesentlichen zu funktionieren, wie Marcus Sommer und die anderen Mitglieder berichten. Manches sei in der kurzen Zeit des Bestehens bereits auf die Beine gestellt worden. 2015 war man erstmals mit einem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt präsent, es wurde ein Maibaum-Verkauf organisiert, 2016 sorgte die Aktion „Apfelsaftpresse“



Setzen sich für Kornelimünster ein (von links): Marcus Sommer, Volker Gadeib, Oliver Kaldenbach, Dominique Maier, Ruth von den Driesch-Tesch und Uwe Glasemann. Foto: Günther Sander

können. Eine schöne und große Sache ist derzeit in der Mache: Die „Lange Tafel“ im Herzen von Kornelimünster am 16. September, ab 17.30 Uhr, auf dem Korneliusmarkt. Der Bürgerverein dazu: „Wir decken die Tafel für Sie, Sie und Ihre Begleitung müssen nur noch Platz nehmen. Für Getränke wird gesorgt, um Ihr Essen küm-

mern Sie sich selber. Jeder nach seinem Gusto, ob Fingerfood, ob Picknick-Korb, ob selbst gemacht oder selbst gekauft, bleibt Ihnen überlassen.“ Hört sich gut an, ist das Team des Bürgervereins überzeugt. Die Plätze sind überdacht, aber nicht windgeschützt. Die soziale Seite: Der Erlös ist für einen guten Zweck in Knolle vorgesehen.

Live-Musik am 14. Oktober

Zum „goldenen Herbst“ hält die Bürgerschützengesellschaft Kornelimünster einen echten Knaller bereit. Am 14. Oktober, 17 Uhr, findet das „Inda Live-Sound Festival 2017“ statt. Mit von der Partie die Cover Band „Forced To Mode“, sie orientiert sich stilistisch am künstlerischen Höhepunkt von „Depeche Modes“ 1993-er „Devotional Tour.“

GRATIS Stoffwechselanalyse bis zum 22.09.2017

- kostenlose Körperfettanalyse
- kostenlose BMI-Berechnung
- kostenlose Stoffwechselanalyse
- kostenlose Berechnung des viszeralen Fettes
- kostenlose Impedanzmessung

Nutzen Sie die Chance. Lassen Sie sich eine aussagekräftige Analyse im Rahmen einer kostenlosen Beratung erstellen und lernen Sie eine Methode kennen, mit der Sie gesund, schnell und dauerhaft abnehmen.*

Mit easylife® wieder zu einem gesunden Stoffwechsel.

Kostenlose Stoffwechselanalyse vom 11.09. – 22.09.2017

Dank der Original easylife®-Stoffwechseltherapie zu einem gesunden Stoffwechsel

Britta Schmieja
aus
52080 Aachen

-18,8 Kilo
in nur 9 Wochen abgenommen

Walter Stollenwerk
aus
52353 Düren

-56,8 Kilo
abgenommen und gehalten

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin** in einem unserer Therapiezentren!

easylife® Aachen
Von-Coels-Straße 214
52080 Aachen
02 41 - 91 27 83 55

easylife® Düren
0 24 21 - 9 20 74 50

easylife® Kerpen
0 22 37 - 9 79 95 05

easylife® Neuss (Kaarst)
0 21 31 - 5 21 58 00

easylife® M'Gladbach
0 21 66 - 9 40 86 55

*Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln.
Gesundheitsorientiert zum Wohlfühlgewicht mit qualifizierten Ärzten und geschultem Fachpersonal. www.easylife-NRW.com

Find us on Facebook